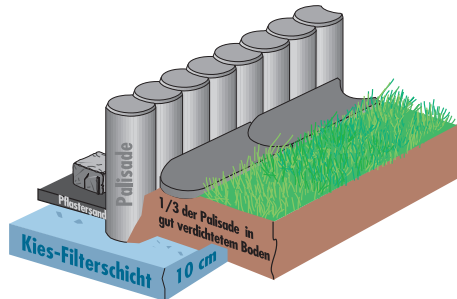


# Einbau Palisaden

## Anwendungsbeispiel 1

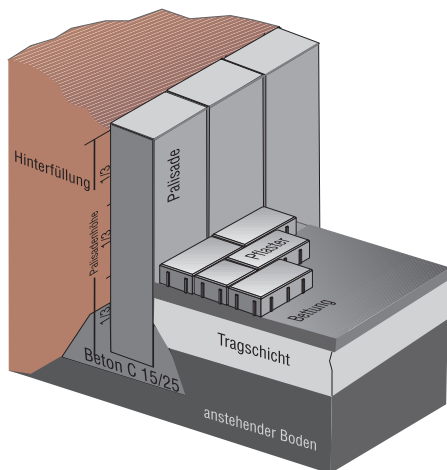
beidseitig ebenerdige Abtrennungen sind kaum belastet



Beetumrandungen oder die ebenerdige Trennung von gepflasterten, begrünten oder bepflanzen Flächen sind typisch für diese Anwendung. Mini- oder Kleinpalisaden, beidseitig freistehend, sollten mit 1/4 ihrer Bauhöhe in das gut verdichtete Erdreich einbinden. Bereits vorher ist eine 10 cm starke Kies-/Filter-schicht als Aufstandsfläche für die Palisaden anzulegen.

## Anwendungsbeispiel 2

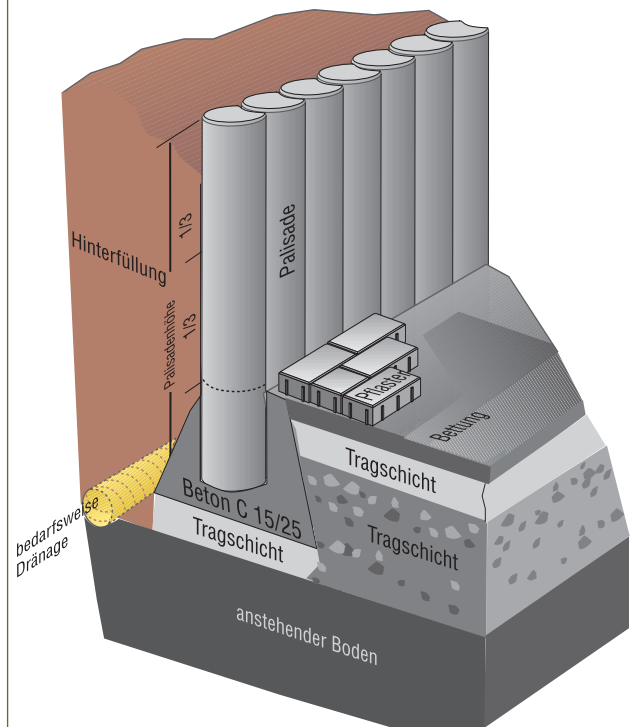
ansteigendes Gelände bedeutet ansteigende Belastung



Wird von einer gepflasterten Fläche aus eine künstliche Anböschung vorgenommen oder ein vorhandener Hang abgefangen, handelt es sich um eine einseitige Erdhinterfüllung der Palisadenwand, die häufig bepflanzt wird. Bei diesem Lastfall kommen mittlere Palisadenhöhen zum Einsatz, was jedoch auch immer von Art und Ausführung des Objektes abhängt. Auch hier sollten die Palisaden mit 1/3 Bauhöhe in den Untergrund einbinden. Gerade, saubere Fluchtung und höhengleicher, lotrechter Einbau sind durch Seilspannen oder andere geeignete Messverfahren sicherzustellen.

## Anwendungsbeispiel 3

höhere Stützwände führen zu stärkerer Belastung



Die höheren Palisaden von Flora Trend können als Abstützung mit Erdanfüllung und sich anschließender Verkehrsauflast, z. B. oberliegender Weg oder Parkplatz, eingesetzt werden. In dieser Belastungskategorie ist vor dem Einbau immer eine individuell erstellte Statik anfertigen zu lassen. Im Bedarfsfall stehen wir Ihnen gerne beratend zur Verfügung.

## Die Hinterfüllung ist bei ansteigendem Gelände sehr wichtig

Was dringend zu beachten ist: Bei höheren Objekten, etwa einer Stützmauer oder der seitlichen Sicherung einer obenliegenden Garageneinfahrt, ist die Hinterfüllung sehr wichtig. Nichtbindiges, frostsicheres Material ist lagenweise einzubringen und gut zu verdichten. Zur sicheren Ableitung von Oberflächen- und Hangwasser sind hinter der Mauer eine Filterschicht und eine wirksame Drainage einzubauen, sonst besteht die Gefahr, dass im Winter durch Frostlinsen Schäden entstehen.

Noch ein Hinweis: Bei unseren Palisaden kann der untere Durchmesser fertigungsbedingt geringfügig größer als der obere sein. Beim Versetzen ist darauf zu achten, dass jede Palisade für sich lotrecht steht. Dabei können oben kleine Fugen entstehen.